

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 27 (1954)

**Heft:** 8

**Vereinsnachrichten:** Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen  
Fourierverbandes



Zentralpräsident: Fourier *Lang Heinz*, Badstraße, Baden, Telefon (056) 2 65 41

Präsident der Technischen Kommission:

Fourier *Riniker Hans*, Laurenzenvorstadt 75, Aarau, Telefon (064) Privat 2 22 07, Geschäft 2 44 55

---

## Sektion Aargau

Präsident: Fourier *Christen Karl*, Zürcherstraße 66, Neuenhof AG

Tel. Privat (056) 2 47 83, Geschäft (056) 7 51 51, Postcheckkonto VI 4063

*Stammtisch in Aarau*: Mittwoch, 25. August 1954, im Restaurant «Salmen»

*Stammtisch in Baden*: Freitag, 27. August 1954, im Hotel «Linde»

*Stammtisch in Brugg*: Mittwoch, 25. August 1954, im Hotel «Rotes Haus»

*Stammtisch in Zofingen*: Freitag, 27. August 1954, im Restaurant «Traube»

*Felddienstübung*. Die auf den 3./4. bzw. 10./11. Juli 1954 festgelegte Gebirgsübung ist dem Schlechtwetter zum Opfer gefallen. Im übrigen sind die umfangreichen Vorbereitungen mit nur wenigen Anmeldungen belohnt worden. Der Vorstand wird auf Ende August eine eintägige Übung in unseren Gemarchen ausarbeiten. Es folgen noch persönliche Einladungen. Wir bitten alle Kameraden, die wenigen Anlässe der Sektion unbedingt zu besuchen.

*Meldung der geschossenen Bundesprogramme*. Bei dieser Gelegenheit möchten wir daran erinnern, daß noch viele Meldungen über die geschossenen Punkte ausstehend sind. Bitte holt diese Meldung sobald als möglich nach! Besten Dank.

## Sektion beider Basel

Präsident: Fourier *Braun Werner*, Schützenmattstraße 35, Basel

Tel. Privat: (061) 22 80 09; Geschäft: 23 58 00

*St. Jakobsfest 1954*. Die militärischen Vereine von Basel-Stadt nehmen am offiziellen Umzug teil. Wir hoffen auf große Beteiligung von Seiten unserer Mitglieder.

*Fachtechnische Tätigkeit*. Nach der Sommergeruhe wird die Tätigkeit am Freitag, den 3. September 1954 mit einem Vortrag von Major Knobel, OKK, Bern, wieder aufgenommen.

Freitag, den 17. September 1954 folgt ein Vortrag von Hptm. Schönherr Paul. Ganz besonders empfehlen wir diese Vorträge den jüngeren Kameraden als Vorbereitung für den WK. Programmdetails, sowie Ort und Zeit der Veranstaltungen werden noch auf dem Zirkularwege mitgeteilt.

*Stammtisch*, wie gewohnt, jeden Mittwoch, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Kunsthalle, bei schönem Wetter im Garten.

## Pistolensektion

*Letzte obligatorische Übung am 21. August 1954* (Samstag von 14.00—17.00 Uhr). Alle Mitglieder, die das Bundesprogramm noch nicht geschossen haben, fordern wir auf, sich diesen Tag zu reservieren. Es sollte jedes Mitglied der Pistolensektion sich zur Pflicht machen, das Bundesprogramm zu schießen; denn damit erhält die Pistolensektion eine zusätzliche finanzielle Unterstützung von Fr. 1.20 pro geschossenes Bundesprogramm (Munition gratis). *Die Schießkommission*

## Sektion Bern

Präsident: *Fourier Minnig Gottlieb, Postfach 918, Bern-Transit* Tel. Büro 5 36 11, Privat 2 11 03

*Stammtisch in Bern:* Hotel Wächter, 1. Stock, jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr

*Stammtisch in Biel:* Hotel de la Gare, Zentralplatz, am 1. Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr

*Stammtisch in Thun:* Café Hopfenstube, Bälliz 25, am letzten Mittwoch jedes Monats, ab 20.00 Uhr.

*Mutationen:* Eintritte: San. HD. Friedli Marcel, Bern (Passiv). Austritte: Fourier Dolder Max, Delémont (Ausland). Uebertritt zur Sektion beider Basel: Fourier Hofmann Werner, Sissach.

*Beförderungen:* zum Hptm. Qm. Oblt. Kessi Alfred, Aegerten b. Biel; zum Oblt. Qm. Lt. Etter Rudolf, Balzenwil-Murgenthal. Wir gratulieren!

*Bundesprogramm 1954 auf Distanz 50 m.* Wir rufen unsern Pistolenschützen die mit Zirkularschreiben vom 15. Juni zugestellten Meldekarten in Erinnerung und ersuchen nochmals dringend, uns damit das beim Schießen des Bundesprogramms 1954 erzielte Resultat zu melden. Jedes Resultat ist für die Sektionsrangierung wichtig; auch ein weniger gutes ist immer noch besser als «Nullen», die wir uns für jedes fehlende Pflichtresultat eintragen lassen müssen. Darum Karte sofort nach erfolgtem Schießen an den Sektionspräsidenten absenden!

*Berner Waffenlauf 1954.* Am Sonntag, den 12. September 1954 gelangt zum sechsten Mal der «Berner Waffenlauf» zur Durchführung. Wie in früheren Jahren ist zur reibungslosen Abwicklung dieses wehrsportlichen Großanlasses wiederum eine große Zahl von Hilfskräften aus den Reihen sämtlicher militärischer Vereine der Stadt Bern erforderlich. Das Organisationskomitee gelangt deshalb mit der Bitte an uns, es möchte sich auch dieses Jahr wieder eine möglichst große Zahl unserer Sektionsmitglieder zur Mithilfe im Meldebureau, bei der Zielkontrolle oder im Rechnungsbureau zur Verfügung stellen. Auch beim Streckendienst und auf dem Schießplatz sind Funktionäre erforderlich, sodaß die sich zur Verfügung stellenden Kameraden dort eingesetzt werden können, wo sie es wünschen. Die Anmeldungen zur Mithilfe sind unter genauer Adreßangabe bis zum 16. August direkt an das Organisationskomitee Berner Waffenlauf, Bundesgasse 33, Bern, zu richten.

*Bericht über die Sommer-Gebirgsübung vom 26./27. Juni 1954.* Am Samstag, den 26. 6. 1954, um 15.00 Uhr, fanden sich 37 Fouriere auf dem Bahnhof Zweisimmen ein, um an der Sommergebirgsübung unter der bewährten Leitung von Hptm. Ochsner teilzunehmen.

Nach einer viertelstündigen Fahrt nach St. Stephan, begann dann auch schon die Uebung, die mit einem Pistolenschießen im dortigen modern eingerichteten Kleinkaliberstand eröffnet wurde. Sogleich entwickelte sich ein flotter Schießbetrieb. Die Schützen strengten sich ohne Erfolg an, ein gutes Resultat zu erzielen. Beratende Kameraden standen ihnen zur Seite, währenddessen im Hintergrund in geselliger Weise eine gute Flasche entkorkt wurde.

Nach der Ankunft in Lenk bezogen wir sogleich unser Quartier in den Baracken der MSA und schon wurden wir in Gruppen eingeteilt, um die interessant zusammengestellten Aufgaben aus dem Verpflegungsdienst in schriftlicher Arbeit und mündlicher Aussprache zu lösen. Der Verpflegungsnachschub und vor allem die Transportmittelfrage führten zu einer regen Diskussion. Es ergaben sich einmal mehr gewisse Gegensätze zwischen Theorie und Praxis. Zwischenhinein gingen wir ins Hotel Krone zum Nachtessen, und nach gewalteter Diskussion — es war bereits 22.15 Uhr geworden — begaben sich die Fouriere in den Ausgang . . .

Am Sonntagmorgen, um halb fünf Uhr, wurde Tagwache geblasen. Nach einem reichlichen Frühstück verließen wir kurz vor sechs Uhr in zwei Gruppen das Dorf Lenk. Die eine Gruppe folgte dem Paßweg dem Wallbach entlang, die andere stieg nach dem Bettelberg hinauf und erreichte über Leiterli, Steinstoß, Griden die Trüttlisbergpaßhöhe, wo die andere Gruppe sich bereits im würzigen Berggras niedergelassen hatte.

Durch den Paßeinschnitt sah man Gewitterwolken über den Pillon heranziehen, und so stiegen wir über den Trüttlisberg abwärts und erreichten das schmucke Dörflein Lauenen, dessen Kirchlein schon lange zu uns herauf begrüßt hatte. Im Gasthaus zum «Wildhorn» hatten wir Gelegenheit, alte Erinnerungen aufzufrischen, bis uns das Postauto nach Gstaad hinunter brachte.

Nach einem kühlen Abschiedstrunk, für welchen wir den beiden Spendern, Kameraden Jutzeler und Mösching, an dieser Stelle nochmals bestens danken, bestiegen wir den Zug im Bewußtsein, ein lehrreiches und kameradschaftlich flott verlaufenes Wochenende verlebt zu haben. A. B.

## **Pistolen-Sektion**

*Präsident: Fourier Herrmann Werner, Muristraße 56, Bern Tel. Privat 4 31 36*

*Bundesprogramm.* Am 22. und 28. August finden die beiden letzten Uebungen für das Bundesprogramm statt. Bis heute haben 15 Kameraden das Programm beendet. Es ergeht daher der Appell an alle Kameraden der PS, an einem dieser Tage den Weg nach Ostermundigen zu unternehmen und für unsere Sektion einzustehen. Der Vorstand hofft, daß wenigstens noch 40 Schützen unserem Mahnruf folgen werden und wartet mit einer guten Organisation auf, damit jeder Schütze nur ein Minimum an Zeit im Schießstand aufzuwenden hat.

Auch am diesjährigen eidg. Pistolenfeldschießen soll jeder Kamerad teilnehmen. Wie beim Bundesprogramm so wird auch für dieses Programm die Munition gratis abgegeben.

Folgende Kameraden haben an der 2. oblig. Uebung (Bundesprogramm) die Anerkennungskarte des S. S. V. erhalten: Gerber Werner 96 Punkte; Huwyler Hans, Zraggen Alfred je 95 Punkte; Monnier Marc 92 Punkte; Otzenberger Edgar 91 Punkte. Wir gratulieren! V M

## **Sektion Graubünden**

*Präsident: Fourier Perl Hans, Tittwiesenstraße 22, Chur Tel. (081) 2 42 08*

Am 7./8. August findet unter der Leitung unseres ehemaligen technischen Leiters, Lt. Qm. Frz. Regli, die schon längst geplante Hochgebirgsübung im Hörnligebiet in Arosa statt.

Wir hoffen, daß uns diesmal Petrus besser gesinnt sei und durch ein prächtiges Sommerwetter seinen Teil zum guten Gelingen dieser Uebung beitragen werde.

Die Tour wird nicht besonders streng ausfallen, sodaß sich die älteren Fouriere ruhig beteiligen können.

Sollte uns das Wetter am 7. doch noch einen Streich spielen, so würde die Uebung um eine Woche verschoben.

Nähere Einzelheiten erfahren alle noch mit einem besonderen Zirkular.

Kameraden, reserviert Euch heute schon diesen Samstagnachmittag und Sonntag, es wird bestimmt keiner seine Teilnahme zu bereuen haben.

## **Sektion Ostschweiz**

*Präsident: Fourier Neuenschwander Fritz, Neudorf, Wattwil  
Tel. Privat 7 16 61, Geschäft 7 13 21*

Die *Ortsgruppe Rorschach* besuchte am 1. Juli die Mineralwasserfabrik Walzenhausen. Wie wichtig die Organisation und Leitung eines kleineren Betriebes ist, konnte von allen festgestellt werden. Trotz dem schlechten Wetter mundete der gespendete Trunk ausgezeichnet. Hptm. Bossart und dem Leiter der Ortsgruppe besten Dank für die flotte Führung.

*Ortsgruppe Wil:* Die auf den 1. Juli angesetzte «Fahrt in Blaue», verbunden mit einer Kartenlese- und Orientierungsübung fiel buchstäblich ins Wasser. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Am Stamm wurde beschlossen, diese Uebung am 2. *September* durchzuführen. Bitte Anmeldungen bis 20. August an den Obmann Fourier H. Wirth, Neuheim, Uzwil. Der Start erfolgt ca. 18.30 ab Bahnhof Uzwil mit Autos. Wir rechnen mit einer zahlreichen Beteiligung. -s-

## **Sektion Solothurn**

*Präsident: Fourier Schläfli Jules, Barfüßergasse 9, Solothurn  
Tel. Geschäft 2 68 23, Privat 2 58 92*

*Stammtisch Solothurn:* jeden zweiten Montag im Monat (Markttag), ab 20.00 Uhr, im Restaurant Misteli-Gasche.

*Stammtisch Olten:* Jeden ersten Montag im Monat (Markttag), ab 20.00 Uhr im Hotel-Restaurant «Löwen».

Für die *Gebirgstour* vom 7./8. August 1954 erging an sämtliche Mitglieder eine Einladung. Wenn Du Deine Anmeldung dem technischen Leiter noch nicht zugestellt hast, so ist es nunmehr höchste Zeit.

Am 29. August 1954 findet in Olten, Hotel Schweizerhof, der Einführungskurs auf den nächsten WK statt. Nähere Angaben über das Programm wird im Zirkularschreiben bekannt gegeben.

Zur letzten Uebung von Samstag, den 26. Juni, traten die Fouriere mit dem Fahrrad zur Befehlsausgabe auf dem Dornacherplatz in Solothurn an. Den Teilnehmern wurde zur Aufgabe gestellt, nach Koordinatenangaben drei in den Wäldern südlich und südwestlich von Solothurn gelegene Fassungsplätze anzufahren und die Zufahrtsstraßen nach ihrer Befahrbarkeit zu beurteilen. Auf den Treffpunkten orientierte der I. technische Leiter, Hptm. A. Ochsenbein, eingehend über Nachschubprobleme und die Organisation von Fassungsplätzen. Am Schluß der Uebung waren ohne Zuhilfenahme der Reglemente verschiedene Fragen aus dem Aufgabenkreis des Fouriers schriftlich zu beantworten. Die Uebung war lehrreich und interessant zugleich. Mit der praktischen Arbeit im Gelände war eine über ca. 30 km führende Velotour durch hügeliges Gelände verbunden, die bei dem sommerlichen Wetter für Ungewohnte auch eine respektable körperliche Leistung verlangte. Aber gerade diese Fahrt durch die prächtigen Wälder und die saftigen Täler des untern Bucheggbergs hat die Uebung für die Teilnehmer zu einem schönen Erlebnis werden lassen. J. Sch.

## Sektion Zentralschweiz

*Präsident: Fourier Rösch Emil, Blumenweg 8, Luzern.*

*Tel. Büro 2 33 11, Privat 3 47 72*

*Stamm:* Jeden Dienstag ab 20.00 Uhr im Terrassenrestaurant Hotel Mostrose, Luzern.

*Felddienstübung, 21./22. August 1954:* Samstag, 14.45 Uhr, Abmarsch ab Postplatz Schwyz nach Ibergereg. Sonntag, Marsch über Holzegg, Hochstuckli, Mostel nach Sattel. Abkochen auf «Mostel» mit Demonstration des Benzinvergasers unter Leitung eines Instr.-Uof. Ankunft in Luzern 18.38 Uhr. Das ansprechende Programm, das jedem Mitglied zugestellt wurde, und die weitgehende Finanzierung durch die Sektionskasse, sollte die Teilnahme jedem Kameraden ermöglichen. Wir erwarten daher zahlreiche Beteiligung!

*Schießtätigkeit:* Samstag, den 28. August 1954, 13.30—16.00 Uhr, bietet sich die letzte Gelegenheit zur Absolvierung des *Bundesprogrammes*.

Am Eidg. Feldschießen in Beromünster wurden folgende Einzelresultate erzielt: 1. Fourier Windisch Oswald, 80 Punkte; 2. Major Krummenacher Josef, 76 Punkte; 3. Fourier Codoni Carlo, Fourier Nöpflin Willy und Oblt. Wey Hans, je 75 Punkte. Gewinner der Sektions-Kranzplakette Fourier Codoni Carlo. Wir gratulieren!

*Mutationen: Eintritte:* Die Fouriere Bucheli Edwin, Faessler Walter, Felber Hans, Gürber Josef, Huber Josef, Knäple René, Nauer Beda, Manzardo Roger und HD Rf. Erni Vinzenz. Wir heißen diese Kameraden in unserer Sektion herzlich willkommen. *Beförderung* zum Lt. Qm.: Fourier Camenzind Josef, Gersau. Wir gratulieren. Der Vorstand

## Sektion Zürich

*Präsident: Fourier Keller Otto, Dachslernstraße 171, Zürich 48*

*Tel. Büro 23 16 00 (intern 3323), Privat 52 78 71*

*Stammtisch in Zürich:* Jeden Donnerstagabend im Braumeisterstübli des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

*Stammtisch in Schaffhausen:* Am 1. Donnerstag jedes Monats im Hotel »Bahnhof«.

*Stammtisch in Winterthur:* Jeden Freitagabend im Restaurant »National«, Bahnhofplatz.

*Auskunftsdienst:* Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt Hptm. Hedinger Kurt, Friesstraße 28, Zürich 50, Telefon Privat 46 36 61.

*Mutationen: Eintritte* von der Fourierschule 2/54 die Fouriere: Fourier Ammann Hans, Rätterschen; Bär Oskar, Zürich 47; Bamert Hans, Neuhausen a. Rheinfall; Bietenhader Gottlieb, Wald ZH; Brüngger Hansruedi, Dübendorf; Egloff Kurt, Weiningen ZH; Felder Hermann, Zürich 46; Giger Hans, Zürich 48; Gottschall Erich, Zürich 11; Grieshaber Erwin, Winterthur; Honegger René,

Zürich 52; Künzi Ernst, Wetzikon ZH; Lüthi Fortunat, Winterthur; Mack Reinhard, Zürich 11; Mattle Emil, Männedorf ZH; Müller Werner, Rafz ZH; Oeschger Lukas, Zürich 3; Reicherter Friedrich, Winterthur; Renzhofer Armin, Zürich 48; Ruosch Lorenz, Winterthur; Ryser Heinz, Zürich 32; Scheller Robert, Thalwil ZH; Schmid Walter, Schaffhausen; Schwab Kurt, Zürich 4; Sturzenegger Ernst, Zürich 46; Thomas Pierre, Zürich 8; Usteri Theodor, Zürich 32 und die *Rechnungsführerinnen*: Rf. Enz Marguerite, Zürich 7; Rf. Steinmann Renate, Bülach. *Uebertritte*: von der Sektion *Aargau*: Fourier Hirt Ernst, Wetzikon ZH; von der Sektion *Bern*: Fourier Kunz Samuel, Zürich 37; von der Sektion *Solothurn*: Fourier Steiner Hugo, Winterthur-Wülflingen. Wir heißen die Kameradinnen und Kameraden in unserer Sektion herzlich willkommen. *Austritte*: Fourier Willimann Josef, Zürich 48 (zufolge Aufenthalt in den USA); Steger Josef, Zollikerberg (zufolge Aufenthalt in Holland).

*Herbstfelddienstübung vom 30./31. Oktober 1954.* Es besteht voraussichtlich die Möglichkeit, eine Vpf.-Abt. im Betrieb zu besichtigen. Die Uebung wird Samstagnachmittag beginnen, die Entlassung erfolgt Sonntagvormittag ca. 09.00 Uhr.

Voraussichtliches Programm: 1. Besichtigung der Vpf.-Abt. 2. Evtl. Begleitung eines Fassungstrains, eines Füs.-Bat. bis zum Bat.-Verteilplatz.

Die TK bittet alle Kameraden, die sich zu dieser Zeit nicht im WK befinden, dieses Wochenende jetzt schon für den Fourierverband zu reservieren. TK

*Schriftliche eidg. Uebung II, Winter 1953/54.* Im Juli-«Fourier» publizierte der ZV die Rangliste über die eidg. schriftliche Uebung II. Sobald der technische Leiter im Besitze der Lösungen ist, wird er die einzelnen Teilnehmer zu einer Besprechung einladen. Wir bitten die beteiligten Kameraden noch um etwas Geduld. TK

### **Pistolen-Schießsektion**

*Obmann: Fourier Werren Rudolf, Zürich 23, Postfach 3338, Tel. Privat 56 84 63*

An der *Bundesprogrammübung* vom 10. Juli haben sich 66 Kameraden im Albisgütli eingefunden um ihrer Ehrenpflicht nachzukommen. Trotz dieser schönen Beteiligung sind wir nach 3 Uebungen gegenüber dem Vorjahr punkto Anzahl geschossener Programme noch arg im Hintertreffen. Wir bitten daher alle Kameraden, die bisher ihre Pflicht noch nicht erfüllt haben, am 21. August im Albisgütli zu erscheinen. Es ist dies die letzte Gelegenheit, und wir rechnen mit einem wahren Massenaufmarsch.

Nach einem Unterbruch von etlichen Jahren hat die PSS am 19./20. Juni wieder einmal das *Eidg. Pistolenfeldschießen* auf dem Schießplatz Albisgütli zur Durchführung gebracht. Leider hat unser Aufruf betr. Meldung von freiwilligen Helfern bei unsern Kameraden nur geringen Widerhall gefunden. Dank dem flotten Einsatz der anwesenden Funktionäre, denen an dieser Stelle nochmals für ihre große Arbeit gedankt sei, hat das Feldschießen aber trotzdem einen sehr schönen und reibungslosen Verlauf genommen. Spezieller Dank gebührt jedoch unserm Ehrenobmann Gödel Rüeeggger, auf dem als Präsident des Organisationskomitees die Hauptlast ruhte.

Von unserer Sektion haben nicht weniger als 88 Kameraden am Wettkampf teilgenommen, wobei wir das sicher sehr erfreuliche Resultat von 78,314 Punkten buchen konnten. 14 Schützen erhielten die Kranzauszeichnung und 29 Kameraden durften die Anerkennungskarte des Eidg. Schützenvereins in Empfang nehmen.

Die besten Resultate erzielten die Kameraden Rast Arthur mit 87 Punkten, Kern Walter und Reiter Fritz mit je 86 Punkten, Meier Eduard, Vonesch Rudolf und Wieser Bernhard mit je 84 Punkten. Ein spezielles Kränzchen möchten wir unserm lieben Veteranen Fritz König winden, der es sich mit seinen 84 Jahren auch diesmal nicht nehmen ließ, am Schießen teilzunehmen und dabei das hübsche Resultat von 77 Punkten erreichte!

Da zu Beginn der Schießsaison das Training für Lausanne an erster Stelle stand, wurde der *Cupwettkampf* notgedrungen auf später verschoben. Als Schießtage sind nun folgende Daten bestimmt worden:

Ausscheidungsschießen:	Sonntag, den 8. August	
	Donnerstag, den 12. und 26. August	
1. und 2. Hauptrunde:	Samstag, den 18. September	
Halbfinal und Final:	Sonntag, den 26. September (Endschießen).	Br.